Die Turnhalle in der Zerbster Fuhrstraße bot am Sonnabend die stimmungsvolle Kulisse für ein rundum gelungenes Basketball-Event. Das Weihnachtsturnier der Abteilung Basketball des TV „Gut Heil“ Zerbst fand an diesem Tag in seiner bereits zehnten Auflage statt.

Abteilungsleiter Ralf Gohl konnte zum Jubiläum erstmals acht Mannschaften begrüßen. Neben einer Jugend- und einer Herrenmannschaft des TV „Gut Heil“ waren wieder die Ehemaligen vertreten und Gästeteams von den Universitäten Potsdam und Dresden. Drei Mannschaften aus Niederndodeleben und Magdeburg komplettierten das Feld. Um die Verpflegung der Wettkämpfer kümmerten sich angehende Abiturienten des Francisceum Zerbst, die zum Dank einen netten Betrag in ihre Abikasse stecken konnten.

Der Spielplan sah für jede Mannschaft vier Spiele vor, die ersten drei in einer Vorrunde mit jeweils vier Teams in einer Staffel und danach ein Platzierungsspiel gegen den Gleichplatzierten der anderen Staffel. Nach jeweils zwei Spielen auf den Doppelfeldern gab es eine kleine Spielpause, die die Zerbster mit anderen Aktivitäten füllten.

So moderierte Sven Hagemann vom gastgebenden Verein charmant und gekonnt den Freiwurf- und auch den Dreierwettbewerb. Doch als echtes Highlight und Überraschung erwies sich der Auftritt der Tanzgruppe O‘Blue. Faszinierend, wie sechs anmutig tanzende junge Damen über 60 Männer in ihren Bann ziehen können…..

Vor allem aber wurde Basketball gespielt. In der Staffel 1 setzte sich der USV Potsdam im entscheidenden Spiel gegen die Zerbster Ehemaligen durch. In der anderen Staffel scheiterte der Titelverteidiger TSV Niederndodeleben knapp an einer glänzend aufgelegten Zerbster Herrenmannschaft und verpasste den erneuten Einzug ins Finale.

In den anschließenden Platzierungsspielen erkämpfte sich die TU Dresden Platz sieben gegen eine tapfer kämpfende Jugendmannschaft des TV „Gut Heil“. Für die Jungen gab es zwar in diesem Herrenturnier keinen Blumentopf zu gewinnen, aber sie konnten eine Menge Spielerfahrung sammeln, die ihnen in der schwierigen Rückrunde der Punktspielserie von Nutzen sein wird.

Auf Platz fünf ordneten sich diesmal die Sportfreunde aus Magdeburg ein, die die zweite Vertretung aus Niederndodeleben besiegen konnten. Das kleine Finale um Platz drei entschied der Titelverteidiger, Niederndodeleben, für sich. In der Neuauflage des Vorjahresfinals hatten die Gäste diesmal keine große Mühe, die alten Herren aus Zerbst in die Schranken zu weisen.

Eine gewisse Spannung lag dann auf dem Endspiel. Hatten es die Zerbster Herren drauf, nach einigen Jahren mal wieder ihr eigenes Turnier zu gewinnen? Die Antwort gaben sie selbst im Spiel gegen die Uni Potsdam mit einer eher durchwachsenen Leistung. Am Ende des langen Turnieres fehlte es am entsprechenden Durchsetzungsvermögen und vor allem an der Treffsicherheit.

Das machten die Gäste besser und errangen verdient den Turniersieg.

Mit der Weihnachtsmannmütze auf dem Kopf verabschiedete der Zerbster Abteilungsleiter Ralf Gohl seine Gäste nach der Siegerehrung in die verdiente Weihnachtspause.